

Atelier A26.02**Die Nachhaltigkeit in der Kunst (Literatur, bildende Kunst und Musik)****1. Kurzbeschreibung:**

In diesem Atelier werden die Schüler*innen Künstler*innen kennenlernen, die die Problematik der Nachhaltigkeit in ihren Werken ins Zentrum stellen. Die Schüler*innen sollen dadurch ermutigt werden, eine eigene künstlerische (situationsbezogene und handlungsbetonte) Darbietung zu planen und umzusetzen.

2. Verantwortliche Lehrperson(en): Françoise Emmenegger, Fabienne Valek, Catherine Gachet-Ducret

3. Sprache des Ateliers: Deutsch/Französisch

4. Beschreibung des Ateliers:

- Die Schüler*innen machen eine Recherche zu Künstler*innen, die die Nachhaltigkeit ins Zentrum ihrer Werke stellen und stellen diese den anderen des Ateliers vor.
- Die Schüler*innen probieren verschiedene künstlerische Darbietungen (Aktionen/Performances, eigene Textkreationen, Stimmübungen usw.) aus, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen.
- Die Schüler*innen realisieren am letzten Tag des Ateliers ihre eigenen künstlerischen Darbietungen.

5. Endprodukt/Ziel:

Die Bandbreite der verschiedenen möglichen künstlerischen Darbietungen soll absichtlich gross gehalten werden, sodass dem kreativen Prozess nicht allzu viele Schranken gesetzt werden. Denkbar sind: Textrezitationen, eigene Lieder produzieren oder interpretieren, eigene Kurzgeschichten schreiben, eine Aktion (= Performance) auf dem Schulgelände oder in der Öffentlichkeit planen und umsetzen, vergängliche Graffiti usw.

6. Externe(r) Ansprechpartner(in):

Wir werden die Künstlerin Carol Bailly in ihrem Atelier treffen. Die Künstlerin wird uns ihre Arbeiten „objets trouvés“ (Fundstücke) und andere vorstellen.